

Ich frage die Stadtverwaltung:

1. Wie viele Coronafälle wurden seit Beginn des Schuljahres 2020/21 an Halles Schulen gemeldet/festgestellt? Bitte auf die einzelnen Schulen aufschlüsseln.
2. Für wie viele Personen wurde Quarantäne angeordnet?
3. Wird bei der Eindämmung der Ausbreitung darauf geachtet, ob Geschwisterkinder in der gleichen oder einer anderen Schule beschult werden?
4. Werden Geschwisterkinder vom Unterricht trotz negativen Testes freigestellt, um eine mögliche Ausbreitung zu verhindern bzw. wird Quarantäne angeordnet? Wenn nein, warum nicht?
5. Wie werden Schüler\*innen und Lehrer\*innen über einen Ausbruch an der jeweiligen Schule informiert?
6. Wann, durch wen und für wie lange wird die Quarantäne angeordnet?
7. Wird dies den Betroffenen auch schriftlich mitgeteilt (wann und durch wen)? Wenn nein, warum nicht?
8. Welche Qualifikationen besitzen die Mitarbeiter der mobilen Testteams?
9. Einem Erfahrungsbericht zufolge wurde beim Abstrich lediglich die Mundschleimhaut berücksichtigt. Entspricht das den Testvorgaben? Wie erfolgt die Schulung der mobilen Testteams?
10. Wie wird den Betroffenen das Testergebnis mitgeteilt? Erfolgt eine schriftliche Mitteilung? Wenn nein, warum nicht?
11. Bei Tests in den Fieberambulanzen wird es ermöglicht, dass der Stand des Tests (Bearbeitung, Ergebnis...) im Internet verfolgt werden kann. Wird dieses Verfahren auch bei Tests des Gesundheitsamts angewendet? Wenn nein, warum nicht? Ist geplant diesen Service zukünftig anzubieten?
12. Welche Sicherheitsmaßnahmen werden für den Schulweg getroffen?

gez. Hendrik Lange  
Stadtrat